



Nicht nur in den Messehallen und am Hafen geht es rund - auch der See am Messegelände wird bei der Interboot, die vom 23. September bis zum 1. Oktober in Friedrichshafen stattfindet, voll involviert. Dort gibt es ein actionreiches Programm - zum zuschauen und auch zum mitmachen.

Anmoderation:

Nicht nur in den Messehallen und am Hafen geht es rund - auch der See am Messegelände wird bei der Interboot, die vom 23. September bis zum 1. Oktober in Friedrichshafen stattfindet, voll involviert. Dort gibt es ein actionreiches Programm - zum zuschauen und auch zum mitmachen. Unsere Reporterin Bettina Fath hat sich die Highlights angeschaut.

O-Ton

So klingt es, wenn die Hovercrafts über den Messesee heizen. Bei den Shows am Messegelände zeigen die Fahrer von Klaus Bönighausen, wie schnell sich so ein Höllengerät fortbewegen kann - und das nicht nur auf dem Wasser, sondern auch auf den Rasenflächen. Was genau ein Hovercraft ist, erklärt Bönighausen so...

O-Ton

Dass die Hovercrafts so laut sind, hat einen bestimmten Grund - die brachiale Motorisierung.

O-Ton

Ebenfalls actionreich geht es zu, wenn die Wakeboarder bei ihren Shows am Messesee ihr Können zeigen. Einer von ihnen ist Tobias Michel aus Sonthofen. Die Faszination fürs Wakeboarden erklärt der 22-Jährige so.

O-Ton

Aber nicht nur die Profis dürfen auf dem Messesee ran. Ab 16.30 Uhr darf sich auch das Publikum durch den See ziehen lassen - entweder auf dem Wakeboard oder mit den Ringo Rides. Koordiniert wird das von Monika Dudzinski. Eine großartige Altersbeschränkung gibt es nicht.

O-Ton

Wem Ringo Rides oder Wakeboards etwas zu schnell sind, der kann sich beim Stand-Up Paddling versuchen oder einen Schnupperkurs im Segeln belegen und auch die Wasserretter zeigen bei einer Demonstration, was sie in ihrem Job alles leisten müssen.

Bettina Fath, Redaktion, Friedrichshafen